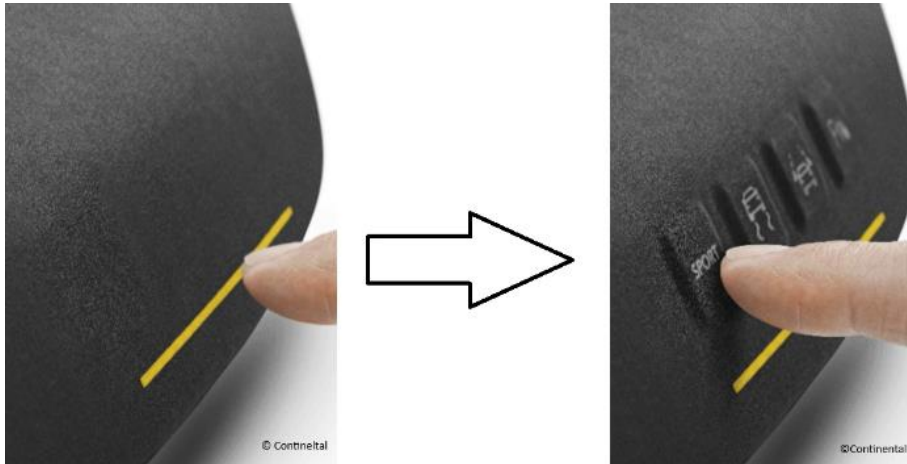




Masterarbeit/ Forschungsarbeit

Untersuchung der Merkmale Einheit und Übergang bei morphenden Veränderung

*Analysis of the Characteristics Unity and Transition in Morphing Trans-
formations*



Moderne Produkte bieten eine ständig wachsende Vielfalt an Funktio-
nen. Obwohl diese meist positiv beim Kunden wahrgenommen wird, er-
höht sie auch die Produktkomplexität. Um dem entgegenzuwirken kann
die Anzahl der verfügbaren Funktionen situativ angepasst werden. Eine
Möglichkeit, Funktionen in einem System zu reduzieren oder hervorzu-
heben, ist das Morphen der Gestalt. Morphen unterscheidet sich unter
anderem von anderen Gestaltänderungen durch wahrnehmungsbasierte
Merkmale. Zwei Hauptmerkmale sind die Wahrnehmung der Zwischen-
zustände als einheitliche Gestalt und der weiche Übergang von einer
Ausgangsgestalt zu einer Zielgestalt.

Ziel dieser Arbeit ist die Untersuchung der Auswirkung unterschiedli-
cher Eigenschaften auf diese beiden Hauptmerkmale und die Auswir-
kung der beiden Hauptmerkmale auf die Wahrnehmung einer Verände-
rung als Morphen.

Teilaufgaben:

1. Einarbeitung in verschiedene Studiendesigns von Probandenstu-
dien zur Evaluation subjektiver Eindrücke
2. Vertiefung in das Thema der subjektiven Wahrnehmung und der
Einflussfaktoren, die Objekte als Einheit erscheinen lassen und
Veränderungen weich wirken lassen.
3. Konzeption, Ausarbeitung und Visualisierung unterschiedlicher
gestaltändernder Körper mit unterschiedlich stark ausgeprägten
morphenden Eigenschaften
4. Planung, Durchführung und Auswertung einer Studie zur Evalu-
ation der subjektiven empfundenen morphenden Eigenschaften
der verschiedenen gestaltändernden Körper

Ansprechpartner: Pascal Rommel, M. Sc.
Pascal.Rommel@iktd.uni-stuttgart.de
0711 / 685 - 66608